

Projektabschluss in Coesfeld

- Bausteine für kommunale Fußverkehrsstrategien -



Bei der Urkundenübergabe (vlnr.) Patrick Riskowsky und Bertram Weisshaar (beide FUSS e.V.), Rudolph Berning (Fachteam Ordnung, Straßenverkehr), Ludger Schmitz (Fachbereichsleiter Planung Bauordnung Verkehr), Holger Ludorf (Ansprechpartner für das Projekt, Stadtplaner), Uwe Dickmanns (Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt), Alfred Richters (Tiefbauabteilung), Hubertus Brüggemann (Teamleiter Ordnung); Foto: Stadt Coesfeld

Das Projekt wurde durchgeführt 2018-2020 vom Fachverband Fußverkehr Deutschland. Die Stadt Coesfeld hat als eine von sieben Modellstädten an dem Projekt teilgenommen.



www.fuss-ev.de

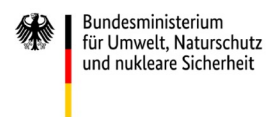


www.coesfeld.de

Das Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.



www.umweltbundesamt.de



www.bmu.de

Anwesende

- von der Stadtverwaltung
 - Herr Ludger Schmitz (Fachbereichsleiter Planung, Bauordnung, Verkehr)
 - Herr Holger Ludorf (Fachbereich Planung, Bauordnung, Verkehr)
 - Herr Uwe Dickmanns (Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt)
 - Herr Alfred Richters (Tiefbauabteilung)
 - Herr Hubertus Brüggemann (Teamleiter Ordnung)
 - Herr Rudolph Berning (Fachteam Ordnung, Straßenverkehr)
- von FUSS e.V.
 - Herr Patrick Riskowsky (Projektorganisator)
 - Herr Bertram Weisshaar

Besprochene Themen und Inhalte für die Fußverkehrsförderung in Coesfeld

- Der von FUSS e.V. im Juli 2019 vorgelegte Ergebnis-Bericht zu den Fußverkehrs-Checks (FVC) in Coesfeld wurde innerhalb der Stadtverwaltung diskutiert und die darin enthaltenen Maßnahmenvorschläge im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen in der Sitzung vom 19. Dezember 2019 besprochen. Viele der angeführten Punkte werden als sinnvoll erachtet, einige hängen mit übergeordneten Themen und Anliegen zusammen.
- Bezüglich der vorgeschlagenen Ausweisung von **verkehrsberuhigten Zonen** stelle sich als Knackpunkt die Frage, wie mit dem Parken in der Innenstadt zukünftig umzugehen sei. Dies müsse mit der Bürgerschaft und der Politik diskutiert werden.
- Die Umsetzung der **Barrierefreiheit** ist als wichtige Aufgabe erkannt. In Zusammenhang mit dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) wird zunächst eine Prioritätenliste für die Straßenerneuerungen erarbeitet, was innerhalb der ersten Jahreshälfte 2020 erfolgen soll. Anschließend sollen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit schrittweise umgesetzt werden.
- Die von FUSS e.V. vorgeschlagene Anlage eines **Fußgängerüberwegs** in der Gartenstraße / Ecke Wiesenstraße (FVC-Bericht, #17) wurde bereits positiv entschieden und dessen Realisierung veranlasst.
- Der Platz vor dem Walkenbrückentor soll, wie von FUSS e.V. vorgeschlagen (FVC-Bericht, #8), einen anderen, glatteren **Belag** erhalten – entweder in Form eines glatten Pflasterbandes (Gehbahn) oder eines kompletten Belagsaustausches.
- Die Vorschläge für den Bereich Kleine Viehstraße / Pumpengasse (FVC-Bericht, #3, #4, #5) wurden in der Ausschusssitzung intensiv diskutiert. Eventuell soll die Verkehrsinsel (FVC-Bericht, #5) für Fußgänger*innen verbreitert werden. Als problematisch gesehen wird hierbei die hohe Kfz-Verkehrsbelastung in der Pumpengasse. Die Vorschläge des FUSS e.V. für diesen Bereich stehen in direktem Zusammenhang mit Maßnahmen, die vor Jahren per Bürgerentscheid gestoppt wurden. In dem nun zu erarbeitenden **Masterplan Mobilität** sollen die Vorschläge des FUSS e.V. betrachtet werden. Dabei geht es insgesamt um die Betrachtung der **Verkehrssituation in der nördlichen Innenstadt** von Coesfeld.

Strategische Überlegungen zum weiteren Vorgehen über das Projekt hinaus

- Als öffentlichkeitswirksame Maßnahme zur Förderung des Fußverkehrs könnte in der Tagespresse eventuell eine Interview-Reihe angeregt werden „Fußgänger*in des Monats“.
- An einem Austausch mit den anderen Modellstädten besteht seitens Stadtverwaltung Coesfeld weiterhin Interesse, jedoch nicht im Wege einer formalen, aktiven Mitgliedschaft (vgl. AGFS), sondern in Form eines regelmäßigen Informationsaustausches.
- Von FUSS e.V wurde angeregt, das Thema „Fußverkehr“ auf der Internetseite der Stadt Coesfeld als neue Kategorie einzufügen, vergleichbar zu den Themen/Kategorien Parken, Radverkehr etc.
- FUSS e.V. bittet um Zusendung von Fotos und eventuellen Pressemeldungen von realisierten Maßnahmen zum Fußverkehr, um diese auf der eigenen Website (als Ergebnis des Projektes) veröffentlichen zu können.

Berichte, Beschlüsse und Links

- Alle Informationen zum Projekt sind zu finden unter: www.fussverkehrsstrategie.de
- Die Ergebnisse aus den Projektaktivitäten in Coesfeld sind nachzulesen unter: <https://fussverkehrsstrategie.de/modellstaedte/9-staedte/30-coesfeld.html>
- Die Beschlussvorlage des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen Coesfeld kann abgerufen werden unter: http://www.coesfeld.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?__kvonr=2004030157

Für Fragen oder Hinweise wenden Sie sich bitte an:

Herrn Patrick Riskowsky

*M.Sc. Stadt- und Regionalplanung
Fachverband Fußverkehr Deutschland, Berlin*

Mail: patrick.riskowsky@fuss-ev.de

Herrn Holger Ludorf

*Stadt Coesfeld
Fachbereich Planung, Bauordnung, Verkehr*

Mail: Holger.Ludorf@coesfeld.de

Autoren: Patrick Riskowsky (M.Sc. Stadt- und Regionalplanung),
Bertram Weisshaar (Dipl.-Ing. Landschaftsplanung)

Foto: Stadt Coesfeld

Allgemeine Hinweise:

Das Protokoll soll weitestgehend die besprochenen Inhalte und Ergebnisse darstellen, legt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Richtigkeit der dargestellten Aussagen durch die Stadtverwaltung sind ohne Gewähr.

Die hierin verwendeten Fotos wurden zum Zweck der Dokumentation des Projekts „Bausteine für Fußverkehrsstrategien“ aufgenommen und sind nicht weiterzugeben.